

Mark Tobey

Mark Tobey, geboren 1890 in Centerville (USA), verstorben 1976 in Basel, ist einer der großen Maler der Moderne sowie bedeutender Wegbereiter des Abstrakten Expressionismus und des europäischen Informel. Und doch ist Tobey, der sich 1960 in Basel niederließ, auch ein verkannter Künstler. Die Spiritualität seiner Bilder und seine offene Haltung als Mensch und Künstler stehen im Gegensatz zur gängigen Vorstellung vom kraftstrotzenden abstract expressionism. Tatsächlich fand sein Werk, gezeigt in den großen Museen und Sammlungen der Welt, in Europa mehr Anerkennung als in seiner Heimat USA.

Arnold Stadler

Der Schriftsteller Arnold Stadler, geboren 1954 in Meßkirch, schätzt die Kunst Mark Tobeyes seit seinen Studententagen. Immer wieder hat Stadler Texte über Künstler, die ihn berühren, verfasst. Jetzt begibt sich der Georg-Büchner-Preisträger, Einfühlung mit Recherche verbindend, auf eine sehr persönliche Reise in Mark Tobeyes Welt – einem Maler, der nicht nur in der Kunst, sondern auch im Leben ständig unterwegs war.

Wir danken der ARTOMA GmbH
Kunst- und Kulturmanagement, Hamburg
für die Zusammenarbeit
und der Karin und Uwe Hollweg Stiftung, Bremen
für die Förderung



**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

2.4. BIS 19.6.2022

MARK TOBEY.
ARNOLD STADLER UNTERWEGS IN
MARKS WELT.

Das Kunstmuseum Singen zeigt zeitgleich die Ausstellung:

DIE ZWEITE STIMME.
DICHTERBILDER UND BÜCHER VON **ECKHARD FROESCHLIN.**

VERANSTALTUNGS- / BEGLEITPROGRAMM / FÜHRUNGEN

Zur Ausstellung bietet das Kunstmuseum Singen ein umfangreiches Begleit- und ein museumspädagogisches Programm an. Wir informieren Sie gerne auf unserer Website, telefonisch oder an der Information.

Für alle Veranstaltungen gelten die Bestimmungen des Hygienekonzepts der Stadt Singen auf der Grundlage der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der tagesaktuellen Fassung des Veranstaltungstages.

ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag - Freitag 14-18 Uhr
 Samstag + Sonntag 11 -17 Uhr
 Feiertag wie Wochentag

EINTRITT € 5,- / erm. € 3,- / Do frei

Für Führungen, Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote erheben wir Entgelte. Die ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Website.

Zur Ausstellung liegt vor:

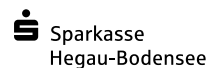
Arnold Stadler: Mein Leben mit Mark.
Unterwegs in der Welt des Malers Mark Tobey.
München (Hanser) 2022.

Die Galerie Vayhinger, Singen zeigt in Kooperation
die Ausstellung:

Mein Leben mit Mark.
Arnold Stadler - Unterwegs in der Welt von Mark Tobey.
2.4.-12.6.2022

KUNSTMUSEUM SINGEN
Ekkehardstr. 10 | D-78224 Singen (Htwl.)
Telefon +49(0)7731 85-271 | kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

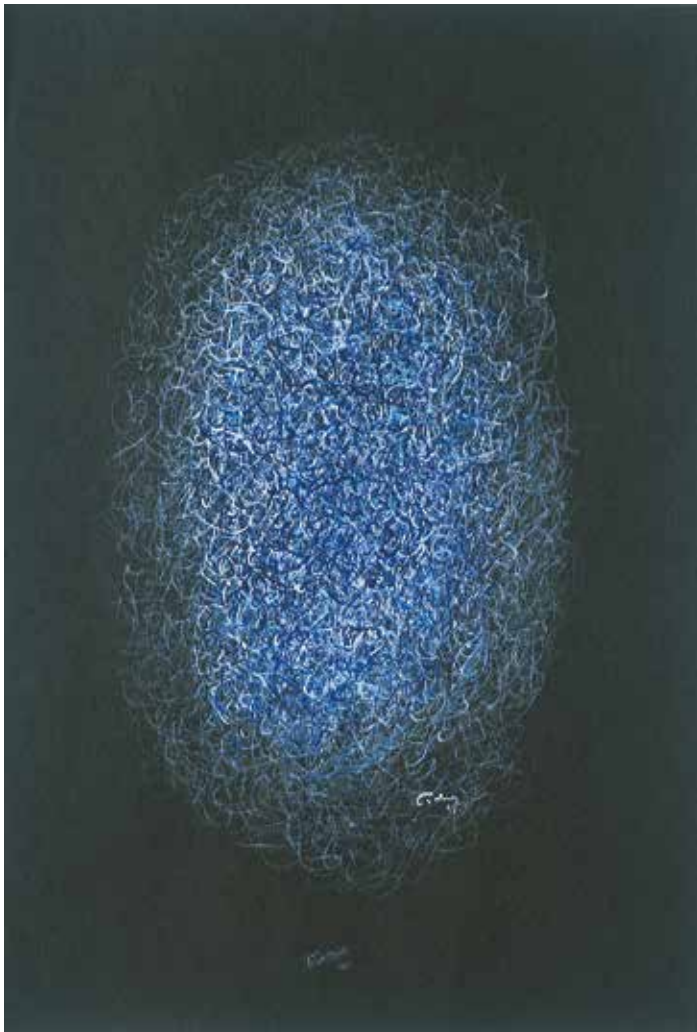
studio-weber.de



2.4. BIS 19.6.2022

MARK TOBEY.
**ARNOLD STADLER UNTERWEGS
IN MARKS WELT.**

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**



o.T., 1959
 Tempera auf schwarzem Papier
 44,7 x 30,4 cm
 Sammlung
 Karin und Uwe Hollweg Stiftung,
 Bremen

< Titelbild:
 Black and Golden Signs, 1960
 Tempera und Goldstift auf Papier
 240 x 170 cm
 Sammlung
 Karin und Uwe Hollweg Stiftung,
 Bremen
 (Ausschnitt)

Die Ausstellung

Arnold Stadlers Buch »Mein Leben mit Mark. Unterwegs in der Welt des Malers Mark Tobey« ist Ausgangspunkt für die Ausstellung mit Werken Mark Tobey's im Kunstmuseum Singen. Rund sechzig Arbeiten - Temperabilder, Gouachen, Tuschen und Graphiken - aus internationalen, meist privaten Sammlungen, ausgewählt von Arnold Stadler, spannen einen weiten Bogen. Tobey's Vielschichtigkeit reicht von figurativen Arbeiten bis hin zu seinen ikonischen white writings, die 1944 erstmals in New York ausgestellt wurden. Sie hatten großen Einfluss auf die weitere Kunstentwicklung, auch auf Jackson Pollock.

Einflüsse fernöstlicher, amerikanischer und europäischer Kunst, unterschiedlicher Religionen und Philosophien führte Tobey zusammen und schuf etwas Neues von großer Strahlkraft. Den intellektuellen wie spirituellen Gehalt seiner Kunst schrieb er in seine hellen, fließend-bewegten Linien, netzartigen All-over-Strukturen und kalligraphischen Wirbel ein: »Ich habe versucht, alle Teile eines Bildes zu dezentralisieren und zu durchdringen, so dass sie sich aufeinander beziehen.« Tobey's Arbeiten offenbaren ein breites Spektrum an Themen und Interessen: an der Natur wie an der Zivilisation, an Städten, musikalischer Rhythmik, aber auch an den Bewegungen des Himmels und an Formen der Kontemplation. Tobey selbst rief den Betrachter zur inneren, meditativen Schau und moving focus auf. Lyonel Feininger sagte über die Werke seines Künstlerfreundes: »Wie Poesie und Musik enthüllen sie ihren Inhalt mit der Zeit.«



Sumi I
 1957
 Sumi-Tusche
 auf Papier
 29,6 x 39,7 cm
 Hachmeister
 Collection



Untitled
 1966
 Tempera auf Papier auf Karton
 10,5 x 15,5 cm
 Privatsammlung, Berlin



New York
 1954
 Tempera, Gouache
 auf Papier
 41,5 x 30,2 cm
 Sammlung
 Karin und Uwe
 Hollweg Stiftung,
 Bremen